



PRESSEMITTEILUNG

Landeshauptstadt München und BMW Group setzen sich für innovative und emissionsfreie Mobilität ein: SHARE NOW verdoppelt Elektroflotte

- λ **Kooperation unterstreicht das Ziel einer innovativen, emissionsfreien Mobilität**
- λ **Landeshauptstadt fördert intensiv den Ausbau der Elektromobilität und baut die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit 550 Ladesäulen (1.100 Ladepunkten) bis Ende 2019 aus**
- λ **Carsharing-Anbieter SHARE NOW stockt Münchner Elektroflotte bis Ende 2019 auf 200 Fahrzeuge auf**

München, 03. September 2019 – Das Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (LHM), die BMW Group und der Carsharing-Anbieter SHARE NOW fördern gemeinsam innovative Mobilität in der Landeshauptstadt. Im Rahmen einer Absichtserklärung, die am 03. September in München vorgestellt wurde, bauen die LHM und die BMW Group ihre Zusammenarbeit aus. Der Carsharing-Anbieter SHARE NOW, der Anfang 2019 aus dem Joint Venture der BMW Group und der Daimler AG hervorgegangen ist, vergrößert dabei als Teil der Vereinbarung seine Elektroflotte deutlich: Bis Ende des Jahres werden 200 BMW i3 auf Münchens Straßen für SHARE NOW Kunden verfügbar sein.

Durch die Maßnahmen soll die bereits anlaufende Mobilitätswende zur Verbesserung der Luftsituation in München beschleunigt werden. Konkret werden die Stadtwerke München im Auftrag der Landeshauptstadt bis 2020 insgesamt 550 Ladesäulen, also 1.100 Ladepunkte, auf öffentlichem Grund errichten. Aktuell stehen 460 Ladesäulen mit 920 Ladepunkten im Stadtgebiet zur Verfügung. Bis zu 1.655 weitere Ladepunkte sollen bis Ende 2020 an Wohngebäuden, auf Gewerbegrundstücken und in öffentlichen Parkhäusern entstehen. Dazu kommen bis zu 400 Ladepunkte auf öffentlichem Grund durch private Anbieter.

Stadt München und BMW Group stellen Weichen für Mobilität der Zukunft

Referentin für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, Stephanie Jacobs:

"Die Elektromobilität ist ein entscheidender Schlüssel für eine Mobilitätswende in unserer Stadt. Für die Luftreinhaltung, den Gesundheits- sowie Klimaschutz müssen die Fahrzeuge in unserer Stadt möglichst emissionsfrei werden. Nur so können wir die Ziele der Luftreinhaltung und der Klimaneutralität auch erreichen. Parallel dazu brauchen wir aber auch eine Mobilitätswende, die neben dem massiven Ausbau des ÖPNV attraktive Sharing-Angebote mit E-Fahrzeugen vorsieht. Nur so können wir die Notwendigkeit eines eigenen ggf. emissionsstarken Fahrzeugs reduzieren und gleichzeitig die Mobilität der Menschen erhalten. Mein Credo ist immer, nicht mit Verboten zu arbeiten,



sondern attraktive Anreize für Verhaltensänderungen zu schaffen. Deshalb setzen wir als Landeshauptstadt gezielt auf die Förderung der lokal emissionsfreien Elektromobilität.“

Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Transformation Elektromobilität: „Für die BMW Group ist die Elektrifizierung der Fahrzeuge ein wichtiges strategisches Ziel. Deshalb wird die BMW Group bis 2023 insgesamt 25 elektrifizierte Modelle auf den Markt bringen, zwei Jahre früher als ursprünglich geplant. Wir verstehen uns als Teil der Lösung für die Herausforderungen der Städte. Kooperationen wie solche mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München sind daher für uns von strategischer Bedeutung. Die Verdopplung der elektrischen SHARE NOW Flotte bis Ende des Jahres ist deshalb nur ein erster Schritt. Wir sind bereit, gemeinsam mit der LHM noch weitere Schritte zu gehen.“

Elektroflotte von SHARE NOW wird mehr als verdoppelt

Auf Basis der Partnerschaft vergrößert der Carsharing-Anbieter SHARE NOW seine Münchner Elektroflotte von aktuell 85 auf 200 BMW i3 bis Ende 2019. Damit wird die E-Flotte des Unternehmens in der bayerischen Landeshauptstadt mehr als verdoppelt. Die neuen Fahrzeuge werden ab sofort sukzessive in die Münchner Flotte aufgenommen. In diesem Zuge werden auch die bisherigen 85 BMW i3 durch Fahrzeuge der neusten Generation ausgetauscht, die eine Reichweite von bis zu 260 Kilometern aufweisen.

„SHARE NOW versteht sich als Vorreiter der Elektromobilität. Unser Ziel ist es, dass bis Ende des Jahres ein Viertel unserer Carsharing-Flotte in Europa elektrisch unterwegs ist – aktuell beträgt der E-Anteil bereits 20 Prozent. Die Kooperation mit der Stadt München zeigt als positives Beispiel, was möglich ist, wenn Unternehmen und Kommunen an einem Strang ziehen und ehrgeizige Ziele formulieren“, sagt Olivier Reppert, CEO von SHARE NOW.

Münchner Nutzer sind überzeugt von Elektromobilität

In der bayerischen Landeshauptstadt haben bereits über 100.000 Kundinnen und Kunden Erfahrungen mit E-Fahrzeugen gemacht. Eine Kundenumfrage, die das Unternehmen 2018 in München durchführte, stellt das Interesse der Münchner an Elektromobilität klar heraus: So entscheiden sich 79 Prozent aller befragten Nutzer für das Elektrofahrzeug, wenn sich ein Fahrzeug mit Verbrennermotor in gleicher Distanz von ihnen befindet. Die starke Nachfrage nach elektrischem Carsharing spiegelt sich auch in den 1,5 Millionen Kilometern wider, die allein im vergangenen Jahr in München mit einem der Elektroautos zurückgelegt wurden.



Über die Landeshauptstadt München

Die Landeshauptstadt München fördert wie keine andere deutsche Kommune den Umstieg ihrer Bürgerinnen und Bürger auf Elektromobilität. Unter Federführung des RGU ist das „Integrierte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München“, kurz IHFEM das größte Handlungsprogramm seiner Art in Deutschland mit einem Finanzvolumen von 60 Millionen Euro. Es besteht aus elf Handlungsfeldern mit 22 laufenden Maßnahmen (wie beispielsweise der Aufbau von Mobilitätsstationen, die E-Mietradangebote der MVG, die Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks und des Busverkehrs der MVG, der Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur u.v.m.). Zusätzlich wird mit dem Programm „München elektrisiert - Me“ der Aufbau privater, gewerblicher und öffentlicher Ladeinfrastruktur in Wohngebäuden, im Gewerbe und in öffentlichen Parkhäusern in München aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) betreut in seiner Funktion als Betreuungsreferat der Stadtwerke München GmbH (SWM), gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, den Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur in München. Weiterhin kümmert sich das RAW in enger Zusammenarbeit mit der SWM im Rahmen von IHFEM um die Elektrifizierung des Busverkehrs und die Einflottung von Pedelecs in das Fahrradverleihsystem MVG Rad.

Über die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

Über SHARE NOW

Überall und jederzeit ein Auto mieten – das ist SHARE NOW. Als Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing ist SHARE NOW in 31 Metropolen der Welt mit mehr als 20.000 Fahrzeugen vertreten, 3.200 davon elektrisch. Von der Registrierung bis zum Mietvorgang funktioniert alles digital über eine Smartphone-App. Mehr als vier Millionen Kunden nutzen dieses Angebot bereits. SHARE NOW bietet eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsangebots wesentlich zur Verkehrsentslastung in Städten bei: Denn jedes Carsharing-Auto ersetzt bis zu acht Privatfahrzeuge im Stadtverkehr und wird gleichzeitig bis zu sechs Mal häufiger genutzt. So werden alte private Autos konsequent durch abgasarme und elektrische Carsharing-Fahrzeuge ersetzt. An vier europäischen Standorten betreibt SHARE NOW rein elektrische Flotten und ist mit insgesamt 14 teil-elektrischen Standorten der größte Anbieter im Bereich des elektromobilen stationsunabhängigen Carsharings. Heute ist der Carsharing-Anbieter in Europa und Nordamerika mit Fahrzeugen der Marken BMW, Mercedes-Benz, MINI und smart verfügbar und baut seine Marktführerschaft im free-floating Carsharing immer weiter aus. SHARE NOW ist eine von insgesamt fünf Mobilitätsdienstleistungen, welche aus dem 2019 gegründeten Joint Venture der BMW Group und der Daimler AG hervorgehen. Firmensitz des Unternehmens ist die deutsche Hauptstadt Berlin.